

Nachtfahrt

Jetzt fahr' ich noch Tanken,
ich will noch bis Bochum,
1,10 für den Liter Sprit.
Die Straßen sind frei,
die Räder, sie dreh'n sich
und nur ein Trabant fährt mit.

Alle Zapfsäulen frei,
normal und bleifrei.
Bitte langsam! Fahren Sie Schritt!
Die Räder steh'n still,
ich zahle mit Karte
und nur dieser Trabant fährt wieder mit.

Autobahnauffahrt
im Westen von München.
Das dauert sechs Stunden im Schnitt.
Die Milchstraße glitzert
überm Hinweisschild Stuttgart
und nur dieser Trabant fährt neben mir mit.

Mit knapp 100 Sachen,
jetzt wird es einspurig,
doch folgt er mir auf Schritt und Tritt.
Die Milchstraße glitzert,
die Erde, sie dreht sich
und nur dieser Trabant fährt hinter mir mit.

Eine Fahrt durch die Nacht,
ich zieh' meine Bahn,
im All schwebt ein Satellit.
Die Milchstraße glitzert,
die Erde, sie dreht sich
und nur dieser Trabant da draußen fährt mit.

Ein Flug durch das Dunkel,
die Sterne, sie blinken
im Kosmos, ein Meteorit.
Die Milchstraße glitzert,
die Erde, sie dreht sich.
Nur der alte Trabant, da draußen fährt mit.

Ausfahrtsschild Bochum,
ich setze den Blinker,
bin nicht mehr ganz so fit.
Die Milchstraße glitzert
hier überm Zentrum.
Nur der Trabant, da droben hält Schritt.

Die Tankuhr nahm ab,
1,08 hier der Liter,
die Stadt ist still, gibt noch Ruh.
Mein Motor ist warm,
ich zahle mit Karte.
Nur der Trabant nahm etwas zu.

Mit der Zeitung
kommt der Morgen,
Zeit um ins Bett zu geh'n.
Der Trabant war vor mir da.
Der Motor wird kalt.
Gefährt und Gefährte der Erde, sie steh'n.